No. 14. Oels, **Intelligenzblatt** XV. Jhg. 2. Febr. 1858.

(Wöchentlich für die Städte 3 Mal.)

**Oels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.**

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von **A. Ludwig** in Oels.)

Mittwoch, den 3. Februar c., Nachmittags Punkt 3 Uhr.

## Sitzung der Stadtverordneten.

Vorlagen:

1) Die Herren Leihamts-Deputirten Kaufmann M. Philipp und Färbermeister Ballmann, wünschen von diesem Amte entbunden zu sein.
2) Antrag, das Einschlagen der Birken am Kirchhofe der israelitischen Gemeinde zu veranlassen.
3) Rechnungen der Zimmermeister Herren Olbricht und Jerchel zur Zahlungs-Genehmigung.
4) Antrag zur Anlegung eines Blitzableiters auf dem Elementar-Schulgebäude.
5) Antrag auf Herabsetzung des Zinsfußes bei der städtischen Diskonto-Bank.
6) Bericht über die erfolgte Prüfung der Sicherheit der in dem magistratualischen Depositorium asservirten Hypotheken-Instrumente.
7) Super-Revision der Bäcker-Bank-Rechnung pro 1857.
8) Mittheilungen und Gesuche.

**Philipp**, Vorsitzender.

---

## Gymnasium zu Oels.

**Den Statuten gemäß werde ich die Beiträge zur Heilandstiftung demnächst durch den Schuldiener erheben lassen.**

**Die auswärtigen geehrten Herren Contribuenten wollen die gezeichneten Summen gefälligst mir einsenden.**

**Der Direktor des Gymnasiums.**
**Dr. Silber.**

---

Für Uebernahme der Walzarbeit, pro lfde. Ruthe, oder pro Station, und Gestellung der dazu erforderlichen Pferde, auf der Neubeschüttung der Breslau-Oels-Wartenberger Chaussee Nro. VIII^b., von Station 2,86 bis 3,22, wird ein Submissions-Termin, auf

**Donnerstag, den 18. Februar 1858, im Bureau des Unterzeichneten, früh 11 Uhr,**

angesetzt, bis zu welchem alle cautionsfähigen Unternehmer ihre Offerten, wohl versiegelt, und mit der Aufschrift: „Submission für Walzarbeit," franko einzureichen, aufgefordert werden. Die Bedingungen sind vorher zu gehöriger Tageszeit im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht bereit.

Die Eröffnung der versiegelten Offerten geschieht in Gegenwart der etwa erschienenen Unternehmer, und werden später keine Offerten mehr angenommen.

Oels, den 1. Februar 1858.

**Der Königliche Kreis-Baumeister.**
**Schmeidler.**

---

Zwei unverheirathete Pferdeknechte werden gesucht und können bald antreten auf dem Dominium Ober-Schönau.

---

## Sitzung des Gewerbevereins,

Donnerstag, den 4. Februar, Abends 7 Uhr, im Schießhaus-Saale.

Oels, den 28. Januar 1858.

**Müller**, Lehrer.

---

Die Papier-Fabrikanten **Korn & Bock** beabsichtigen in ihrer schon bestehenden Papier-Fabrik zu Sacrau noch 3 neue Dampfkessel anzulegen. Dieses Vorhaben wird in Gemäßheit des § 29 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845, mit der Aufforderung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen binnen 4 Wochen präklusivischer Frist bei unterzeichneter Behörde anzubringen sind. Zeichnung und Beschreibung liegen zur Einsicht hier vor.

Sacrau, Kr. Oels, den 25. Januar 1858.

**Die Orts-Polizei-Behörde.**
**Bahr.**

---

**Zwei Bindwerks-Wohngebäude** mit noch ganz gutem Holzwerk, sind bei mir in Oels selbst zum Abbruch zu verkaufen. Auch werden, wenn es gewünscht wird, Thüren, Fenster, Oefen ꝛc. daraus, im Einzelnen abgelassen.

**Jerchel**, Zimmermeister.

---

Das Dominium **Stroun** hat in dem diesjährigen Holzschlage, starkes **birkenes Nutz-** und **Schirrholz**, sowie einige hundert Schock **Reifen** von Haselnuß und Weiden zu verkaufen.

---

Auf der Försterei Klein-Briese bei Oels steht eine Kalbskuh zum Verkauf.

---

**6 Klaftern trockenes Erlen-Holz ist billig zu verkaufen; das Nähere hierüber bei J. C. Post — Marienstraße — zu erfahren.**

---

Frischgeräucherte Heringe bei
**F. Jüngling.**

---

Ein kleines goldenes Schlößchen von einer Uhrkette, ist am letzten Sonntage im Elysium verloren gegangen; der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

---

# Anzeigen aus Bernstadt.

## Stadtverordneten-Sitzung.

**Mittwoch, den 3. Februar c., Abends 5 Uhr.**

Vorlagen:

1) Kassen-Revisions-Berichte pro Dezember pr.
2) Magistrat beantragt die Vertheilung von Holz an die Armen.
3) Derselbe schlägt vor, die verw. Polizeidiener Bursian als Krankenwärterin im Lazareth anzustellen.